



Fachschaftsratssitzung vom 13.11.2019

Ergebnisniederschrift

Protokollant_in: Till

TOP 1: Prüfung der Stimmberechtigung und der Beschlussfähigkeit

Zum Zeitpunkt der Eröffnung der Sitzung sind 25 stimmberechtigte
Fachschaftsratsmitglieder und 1 Gast anwesend. Die Fachschaftsratsvorsitzende stellt
die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie folgt beschlossen:

TOP 3 Beschluss Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 4 Genehmigung der Ergebnisniederschrift vom 18.09.; Fachschaftsvollversammlung
vom 10.10.2019 und der Sitzung vom 06.11.2019

TOP 5 Interne Kommunikation

TOP 6 Bericht aus der Gleichstellungskommission

TOP 7 Bericht aus der KSL

TOP 8 Gespräch mit Frau Frank

TOP 9 externe Kommunikation

TOP 10 Fachschaftsplakat

TOP 11 Erstiwochenende

TOP 12 Arbeitsgruppe BFSR

TOP 13 PC-Beauftragte

TOP 14 Spieleabendorga 27.11

TOP 15 Glühweinstände

TOP 16 Klausurtagung

TOP 17 Stille Post

TOP 18 Herbstparty

TOP 19 Sonstiges



TOP 3 Beschluss Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Keine

TOP 4 Genehmigung der Ergebnisniederschrift vom 18.09.; Fachschaftsvollversammlung vom 10.10.2019 und der Sitzung vom 06.11.2019

18.09: Veröffentlichbare Variante 2 (ohne nicht öffentliche Punkte muss hochgeladen werden. **Angenommen**. 2 Enthaltungen und 23 Annahmen

Protokoll der Fachschaftsvollversammlung: Kassenprüfer müssen noch eingebunden werden; unter diesem Vorbehalt mit 25 Stimmen **angenommen**

Protokoll des 06.11: Sina schickt an Sebastian eine kurze Zusammenfassung des PITS, die eingebunden wird. Unter diesem Vorbehalt mit 25 Stimmen **angenommen**.

TOP 5 Interne Kommunikation

Feedback zum letzten Semester, die Fachschaft allgemein und auch die Außenwirkung

Arbeit der Vorsitzenden:

- Gute Arbeit, gute Absprache trotz hoher Arbeitsbelastung. Sitzungen gut organisiert und alle Punkte bearbeitet.
- Faire Erwartungshaltung an die Vorsitzenden erleichtern dessen Arbeit

Allgemein:

- Kleingruppen fokussierte Arbeit; führt zu Kommunikationsproblemen
- Mehr Meinungen sollen eingeholt werden, wie Kleingruppe/ Kommissionen entscheiden sollen
- War Sommersemester, also haben alle weniger Zeit, trotzdem alles gut gelaufen, FAK-Party war unterbesetzt
- Veranstaltungen sollten besser personell aufgeteilt werden, dass nicht immer die gleichen am Ende arbeiten
- Wir sollten nicht über unser Pensum planen, da sonst immer die gleichen Leute sich verantwortlich fühlen; Basic Aufgaben wie Gremien sollten wieder mehr in den Fokus rücken
- Jeder soll nach seinem Kapazitätsmaß mitmachen, Erwartungshaltung sollte das widerspiegeln
- Größerer Raum wäre eine Überlegung
- Freiwillige Dinge letztes Semester haben super funktioniert, Pflichtveranstaltungen waren nicht unsere Stärke



Interne Kommunikation:

Informationen erreichen oft nicht alle Fachschaftsmitglieder, Entscheidungen werden oft nur von ein paar Personen getroffen, ohne das alle die Möglichkeit hätten sich einzubringen. Das liegt aber auch an der Menge der Themen, das wäre zu viel um es in der Sitzung zu besprechen. Per Whatsapp oder anderen Wegen zu kommunizieren ist allerdings auch nicht praktisch machbar. Weitere Aufsplitterung in Kleingruppen usw. soll nicht weitergehen. Das betrifft vor allem kleine Themen, die eben nicht in der Sitzung aufkommen.

Eine Möglichkeit wäre eine digitale To-Do Liste (z.B Slack), dort könnten neben Sitzungsthemen auch kleinere Dinge geplant werden. Die Kleingruppen sollen so transparent für alle werden.

Anmerkungen: Möglichkeit Docs und Whatsapp mehr zu nutzen; Viel Zustimmung zu Slack; Vor allem gut zur Dokumentation, so können auch neue Mitglieder gut auf den neusten Stand kommen; Gefahr von Überinformation und Ineffizienz

Zusammenfassung: Kommunikation läuft zwar, aber geht immer besser. Digitale Kommunikation soll angegangen werden. Kleingruppe aus Maie, Patrick, Sina, Linda, Melian und Sophie setzen sich zusammen und zeigen nächste Sitzung die Programme

TOP 6 Bericht aus der Gleichstellungskommission

Fördergelder für Forschung sollen für alle geöffnet werden. Momentan ungefähr 50/50 Studenten. Meinung der Vertreter der Fachschaft ist, dass die Fördermittel weiter nur für Frauen bleiben. Nur durch frühe Förderung kann man später weiblich besetzte Stellen erreichen.

Anmerkungen: Man sollte ihn öffnen; Es sollen Mittel verfallen sein, deshalb diese Öffnung; Verfall war eher ein Werbeprobem, genug Interesse unter Frauen besteht; Fördermittel sollen erst bei gleichem Anteil bei höheren Stellen eingestellt werden, nicht bei Doktoranten und Studenten.

Konsens: Wir sprechen uns dafür aus, Fördergelder nicht für männliche Bewerber zu öffnen, ansonsten sind wir natürlich für mehr Fördermittel

TOP 7 Bericht aus der KSL

Professor Greiving möchte einen neuen Studienschwerpunkt: Klima und Risiko im Bachelor. KSL stimmt thematisch zu, es wird nach Optionen gesucht, wie es sich entweder als Sektoralplanung der anderes einbinden lässt.

M-Projekte auf Englisch verpflichten sich zur Disputationsleistung.

Es wird keine Bewertung der A-Projekte geben.



TOP 8 Gespräch mit Frau Frank

MVI-Terminvergabe ist zu kurzfristig. Wird jetzt mit dem PA besprochen. Als besser gelöstes Beispiel: Raumplanung International.

Vorschlag: Erstprüfer wählen und dann ein zweites Fach.

Punkt wird bei einer anderen Sitzung weitergeführt.

KSE bleibt ausgesetzt (wird sich auch nicht ändern)

TOP 9 Externe Kommunikation

Instagram, Außenwirkung und so ist ausbaufähig, was machen wir?

Anmerkungen: sollte nicht unser Hauptfokus werden; kann auf der Klausurtagung als Workshop gemacht werden; Inhalte vor Gestaltung; Redaktionsfahrplan als Möglichkeit zur besseren Abdeckung der Außenwirkung; Hauptverantwortliche oder Alle?; Wichtige Informationen nicht begraben; Accounts von den anderen Fachschaften angucken

Zusammenfassung: Wird einen Workshop auf der Klausurtagung geben

TOP 10 Fachschaftsplakat:

Ansichtsexemplare plotten und ins Büro hängen, dann können alle Anmerkungen machen

Fotos von Fachschaftsarbeit auf Drive hochladen, um einen Fotopool aufzubauen, damit wir immer Fotos von Events haben

In DinA1 plotten

TOP 11 Erstwochenende

Abstimmung für die Anmietung des Hauses: Selbes Haus wie immer, selbe Konditionen

Diskussion über Zeitpunkt und Umfang nach Feedback. Zeitpunkt soll beibehalten werden, da die Leute sich dort kennenlernen sollen und nicht die Leute die sich eh schon kennen zusammen wegfahren. Umfang von +-40 Personen; wir hatten letztes Jahr 20 Absagen. Der Umfang wird bei der Klausurtagung besprochen werden.

Parallelveranstaltung in Dortmund wäre eine mögliche Alternative für die, die nicht mitkommen.

Abstimmung: ca. 2000 Euro fürs Haus: Mit einer Enthaltung **angenommen**

TOP 12 Arbeitsgruppe BFSR

Läuft gut, mehr Unterstützung bei bestimmten Themen wäre gut. Bereit die Arbeitsgruppe zu unterstützen: Hopo-vorbereitung: Constantin H.; Anne; Flo. Kann sich je nach Aufgabe direkt an die Gruppe wenden



TOP 13 PC-Beauftragte

Maie war letztes Jahr zuständig. Desktop soll sauber gehalten werden; Sachen richtig ablegen

Maie und Melian legen Ordnerstruktur an und kümmern sich das Semester über darum

Website mit Büroöffnungszeiten aktualisieren

TOP 14 Spieleabendorga 27.11

Plakat bis Freitag fertig und dann aushängen.

Olli beim Plakat helfen: Sina

TOP 15 Glühweinstände

Muss organisiert werden

Tim macht eine Liste

Sophie macht in der Tutorschulung Werbung

TOP 16 Klausurtagung

Bisher keine große Rückmeldung bei Workshopthemen; Beiträge und Ideen sollen in die Tasse im Büro eingeworfen werden.

Alles weitere wird in der Kleingruppe geplant erstmal

TOP 17 Stille Post:

Wird nach der Sitzung drucken; Idee: Leute sollen Partyplakat erstellen, wir machen nen Wettbewerb, Gewinner bekommt Freikarten. Für eine der nächsten Ausgaben

TOP 18 Herbstparty

Es werden noch Helfer für Abends und Samstag um 9:00 Uhr gesucht.

Olli, Marius, Flo helfen beim Aufbau. Nachts abbauen: Mona, Michel. Samstag Morgen: Michel, Cecilia, (Olli). Dokument auf Docs, man kann sich noch eintragen.

Getränke/ Finanzen: 10 Kästen Bier bestellen, wird dann danach aufgeteilt; ein paar Snacks

Sonstiges

Fußball: Anmeldegebühr von 30 Euro; 5 Euro pro Person, 14.12. Alle die spielen wollen sollen Michel eine Nachricht schreiben.

Kuhglocke wird an Marianne in Köln übergeben.

Fachschafts-Maskottchen wurde auf nächste Woche verschoben